

Solidarität ist die Basis

2021



Jahresbericht  
2021

Ausländerdienst  
Baselland



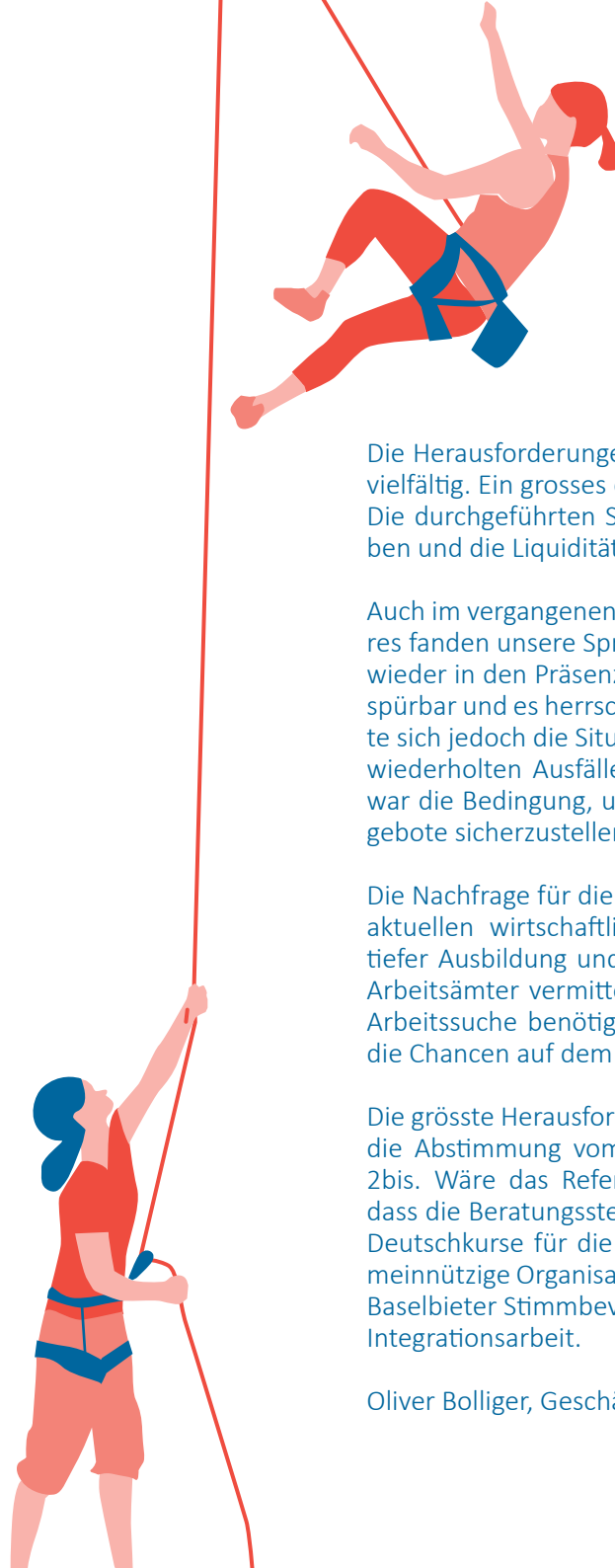
## Bericht des Präsidenten

### Was wir brauchen ist Solidarität

Der Begriff Solidarität hat eine eindeutig materielle Wurzel. Der Ursprung liegt im römischen Schuldrecht und versprach im Schuldenfall Hilfe der Anderen. Unser Zeitgeist hat mit Solidarität nicht viel am Hut und gilt in einigen Polidiskursen sogar als Unwort. Ich dagegen bin der Meinung, dass wir angesichts der Orts- und Weltlage aufeinander angewiesen sind. Ich will mich darauf verlassen, dass wir uns einigen auf Schritte und Wege des Gemeinsamen. Ich bin mir bewusst, dass ich allein nichts vermag. Ich brauche das DU und das Miteinander. Das Zusammenleben der Menschen gelingt nur, wenn wir einander Raum geben. Raum verstehe ich durchaus materiell. Jeder Mensch braucht Nahrung, Bildung, einen Lebensort ein Einkommen und Anerkennung. Darum ist für mich Solidarität fundamental. Ich kann mein Leben nur sichern, wenn ich dem Anderen Raum gebe, sonst verpuffen wir im Nichts.

Der Ausländerdienst Baselland ist ein kleiner Baustein auf dem Weg für mehr Zuneigung, Ermöglichung und Befähigung. Wir zeigen Chancen und Wege auf in der Beratung. Wir begleiten und fördern die Kleinkinder und helfen einander sprachlich sich zu verständigen. Unsere Sprache zu ermöglichen durch Ausbildung und Förderungsprogramme. Wir sind froh, dass die Bevölkerung das kantonale Integrationsprogramm Ende November des vergangenen Jahres bewilligt hat, weil es die Finanzierung unserer Arbeit direkt betrifft. Darum möchte ich am Schluss dem Stellenleiter Oliver Bolliger und dem gesamten Team herzlich danken für den Einsatz und die gute Arbeit im vergangenen Jahr. Allen, die uns unterstützen, ideell und materiell ebenso lieben Dank.

Joseph Thali-Kernen, Präsident



## Bericht Geschäftsleiter

### Solidarität ist die Basis für eine gelungene Integration

Die Herausforderungen für den Ausländerdienst Baselland – waren auch im 2021 vielfältig. Ein grosses existenzielles Problem konnte jedoch definitiv gelöst werden. Die durchgeführten Sanierungsmassnahmen haben das strukturelle Defizit behoben und die Liquidität wieder hergestellt.

Auch im vergangenen Jahr war die Covid 19-Pandemie prägend. Zu Beginn des Jahres fanden unsere Sprachkurse noch online statt – erst im Frühjahr wechselten wir wieder in den Präsenzunterricht. Die Entspannung über den Sommer war deutlich spürbar und es herrschte beinahe Normalbetrieb. Mit der Delta-Variante verschärfte sich jedoch die Situation nach den Sommerferien wieder deutlich und es kam zu wiederholten Ausfällen beim Personal. Die Solidarität unter den Mitarbeitenden war die Bedingung, um all die internen Vertretungen zu meistern und unsere Angebote sicherzustellen.

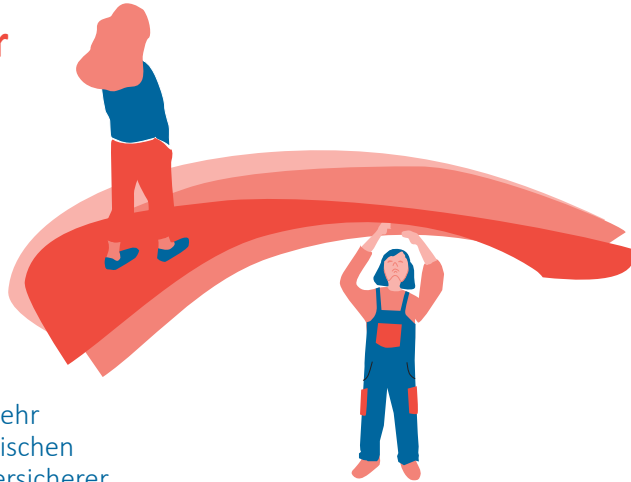
Die Nachfrage für die Fachberatung Migration hat deutlich zugenommen. Von der aktuellen wirtschaftlichen Krise, sind besonders Migrantinnen und Migranten mit tiefer Ausbildung und in prekären Arbeitsbedingungen betroffen. Die kantonalen Arbeitsämter vermittelten viele Menschen zu uns, welche Unterstützung bei der Arbeitssuche benötigen. Mit Coaching und Bewerbungswerkstatt verbessern wir die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Die grösste Herausforderung für den Ausländerdienst Baselland im letzten Jahr war die Abstimmung vom 28. November über das kantonale Integrationsprogramm 2bis. Wäre das Referendum erfolgreich gewesen, hätte dies zur Folge gehabt, dass die Beratungsstelle, die sprachliche Förderung in Spielgruppen sowie unsere Deutschkurse für die Jahre 2022 und 2023 nicht mehr finanziert und wir als gemeinnützige Organisation in der Existenz bedroht gewesen wären. 58.9 Prozent der Baselbieter Stimmbevölkerung zeigten sich aber solidarisch und befürworteten die Integrationsarbeit.

Oliver Bolliger, Geschäftsleiter

# Bericht Beratungsstelle und Infothek

## Brücken bauen für Ratsuchende



Gemeinsames Wirken ist auch in der Beratungsstelle oberstes Gebot.

Die Beraterinnen sehen sich sehr oft als Brückenbauerinnen zwischen Ratsuchenden und Behörde, Versicherer oder Dienstleister.

Die Bereiche Coaching, Beratung und Infothek, die im Januar 2021 neu eröffnet wurde, arbeiten eng zusammen und ergänzen sich. Der Erstkontakt erfolgt meist über die Infothek, wo kurze Beratungen sofort stattfinden können. Bei Bedarf erfolgt eine umfassende Beratung auf Termin. Die Sozialberaterinnen und Coaches arbeiten in beiden Bereichen, was zu mehr Flexibilität und Synergien bei der Arbeit führt. Ausserdem tauschen sie sich in regelmässigen Teamsitzungen aus und reflektieren ihr Handeln in Intervisionen.

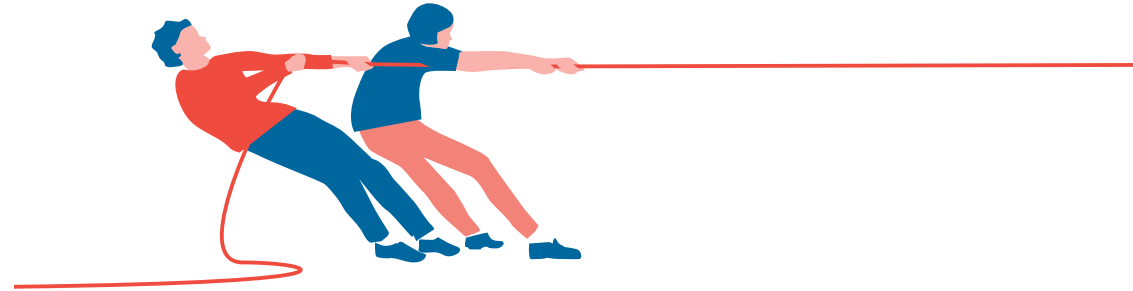
Um besser auf den sprachlichen Bedarf in der Beratung reagieren zu können reduzierten wir die fest definierten Dolmetsch-Stunden und bestellen nun interkulturelle Dolmetschende vermehrt in der gewünschten Sprache zum Beratungstermin. Dies ermöglicht uns ein Angebot in ca. 60 Sprachen und gewährleistet eine auf die ratsuchenden Menschen zugeschnittene Beratung, damit sich Zugezogene aller Sprachen und Kulturen bestmöglich integrieren können.

Heike Ammann – Leiterin Beratung & Coaching

**2'557** Kurzberatungen Infothek  
**1'032** Beratungen auf Termin  
**14** Sprachen  
**3'226** Ratsuchende

# Bericht Coaching Arbeitsintegration

## Gemeinsam am gleichen Strick ziehen



Die 2017 ins Leben gerufenen Coaching-Angebote Fachberatung Migration und FORTE konnten auch 2021, trotz aller getroffenen Covid-Massnahmen sehr erfolgreich fortgeführt werden.

Das Coaching-Team betreute 2021 über 100 Teilnehmende die entweder über das KIGA BL oder den Sozialen Diensten der Gemeinden den Weg, zu uns fanden. Ziel ist einerseits durch Unterstützung den Einstieg in den 1. Arbeitsmarkt zu schaffen und andererseits sich zukünftig selbständig in der Schweiz zurecht zu finden. Viele der Klienten und Klientinnen haben zusätzlich zur Stellensuche Begleitthemen, welche die Ablösung von der Arbeitslosenkasse oder dem Sozialdienst erschweren. Für die unterstützten Menschen und für unser Team ist es wichtig, dass alle solidarisch am selben Strick ziehen. Es bedarf einem kontinuierlichen Austausch aller Beteiligten im Prozess der (Re)-Integration. Dies gilt nicht nur für die Begegnung Coach und Klient\*in, sondern auch für die Zusammenarbeit mit zuweisenden Stellen, Behörden, RAV-Personalberatende und Sozialarbeitende. Wir freuen uns auf dieser Basis auch in Zukunft massgeblich mitwirken zu können.

Heike Ammann – Leiterin Beratung & Coaching

**442** Dolmetsch-Einsätze  
**1'129** Coaching-Stunden  
**2'131** TN-Stunden in der Bewerbungswerkstatt  
**95** Teilnehmende

# Bilanz und Spenden

# Erfolgsrechnung

<b>Aktiven</b>	2021	2020
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	461'531	40'564
Forderungen aus Leistungen	93'311	99'485
Andere kurzfristige Forderungen	-	46'862
Aktive Rechnungsabgrenzung	102'459	22'229
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>657'302</b>	<b>209'140</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	16'524	16'521
Mobile Sachanlagen	6'300	10'400
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>22'824</b>	<b>26'921</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>680'126</b>	<b>236'061</b>

<b>Passiven</b>	2021	2020
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	16'597	41'822
Kurzfristige andere Verbindlichkeiten	79'852	46'139
Passive Rechnungsabgrenzung	132'708	86'160
Kurzfristige Rückstellungen	125'000	-
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>354'157</b>	<b>174'121</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbürgelter COVID-19 Kredit	125'000	150'000
<b>Langfristige Rückstellungen</b>	50'000	-
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>175'000</b>	<b>150'000</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Vereinskapital	88'060-	102'336-
<b>Jahresergebnis</b>		
Jahresgewinn/-verlust	239'028	14'277
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>150'968</b>	<b>-88'060</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>680'126</b>	<b>236'061</b>

Auszug aus der Jahresrechnung. Die vollständige Jahresrechnung inklusive Anhang und Bericht der Revisionsstelle kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

## Beiträge und Spenden

Nur dank den Beiträgen aus Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Basel-Landschaft sowie der Mitgliedschaft und den Spenden von Gemeinden, Kirchen, Stiftungen, Arbeitgebern, Verbänden, Organisationen und Privatpersonen können wir unser vielfältiges Unterstützungsangebot für die Migrationsbevölkerung aufrechterhalten und versuchen neue innovative bedarfsorientierte Projekte zu lancieren.

<b>Betriebsertrag</b>	2021	2020
<b>Dienstleistungen</b>		
Kurswesen	500'194	507'139
Übersetzungsdienst	162'607	142'536
Dolmetschdienst	825'114	700'992
Beratungsdienst	2'568	2'144
<b>Total Dienstleistungen</b>	<b>1'490'483</b>	<b>1'352'810</b>
<b>Projekte</b>		
Kanton BL (Frühförderung/Resettlement)	260'808	286'644
KIGA (Coaching)	609'230	247'234
Gemeinden (Coaching)	44'885	53'950
<b>Total Projekte</b>	<b>914'923</b>	<b>587'827</b>
<b>Leistungsaufträge</b>		
Leistungsvereinbarung Kanton BL	263'760	215'000
<b>Übriger Ertrag, Erlösminderungen</b>		
Übriger Ertrag	2'097	180
Mehrwertsteuer	64'659-	50'140-
Debitorenverluste, Delkredere	12'365-	7'533-
<b>Total übriger Ertrag, Erlösminderungen</b>	<b>74'927-</b>	<b>57'493-</b>
<b>Beiträge</b>		
Mitgliederbeiträge	36'100	39'000
Spenden	12'820	24'070
Spenden (zweckgebunden)	-	-
<b>Total Beiträge</b>	<b>48'920</b>	<b>63'070</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2'643'159</b>	<b>2'161'214</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	2021	2020
Projektaufwand	22'817	29'625
Personalaufwand	1'955'908	1'861'599
Übriger betrieblicher Aufwand	246'065	258'619
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>2'224'790</b>	<b>2'149'842</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg</b>	<b>418'369</b>	<b>11'371</b>
Abschreibungsaufwand	4'100-	6'800-
Finanzerfolg	1'184-	1'325-
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>413'085</b>	<b>3'246</b>
Betriebsfremder und ausserordentlicher Ertrag	942	11'030
Bildung Rückstellungen IT/Infrastruktur/OE	175'000-	
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>239'028</b>	<b>14'277</b>

## Solidarisch sein? Kleine Kinder können das von Natur aus!

Von kleinen Kindern können wir es abschauen. Sie spielen miteinander, ob sie die gleiche Sprache sprechen oder nicht. Sie drücken sich mit Lauten und der Körpersprache aus und kommen so miteinander zu ihrem Ziel. Das fasziniert mich immer wieder – diese Art des Verstehens! Wird das Kind aber schulpflichtig, zählt die Sprache vor Ort. Kann das Kind sie gar nicht, hat es bereits ein kleines "Handicap", denn schnell müssen die Kinder verstehen und ausführen können, was die Kindergärtner und Kindergärtnerinnen von ihnen verlangen.



Unser Angebot ist die individuelle Sprachförderung der fremdsprachigen Kinder sowie die volle Aufmerksamkeit und die Zeit zu haben, dem Kind die deutsche Sprache spielend zu erlernen. Die Spielgruppenleiterin bindet die gelernten Wörter in den weiteren Verlauf der Stunden ein und die Eltern werden informiert was in der Frühförderung besprochen wurde. So wird ermöglicht, dass alle – Spielgruppenleiterin, Sprachpädagogin und die Eltern – solidarisch das Kind in der deutschen Sprache unterstützen. Es ist erstaunlich wie viel die Kinder nach ein paar Wochen bereits können.

Margreth Borer – Leiterin Frühförderung

**1'790** Deutsch-Frühförderstunden  
**291** geförderte Kinder  
aus **39** Nationen

## Solidarität im Team ist wichtig!



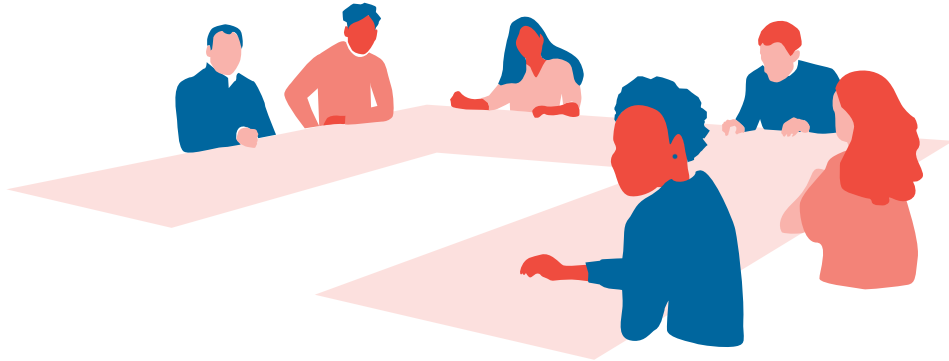
Das vergangene Jahr begann mit einer Zunahme der Einsätze von unseren interkulturellen Dolmetschenden und besonders stieg die Nachfrage nach Übersetzungen. Im April 2021 wurde die Abteilung Dolmetschdienst praktisch neu strukturiert. Die Leitung wurde neu besetzt und zwei weitere Mitarbeiterinnen mussten neu eingearbeitet werden. Kaum war ein wenig Ruhe eingekehrt folgten erneut turbulente Zeiten. Nach den Sommerferien stiegen die Covid-19 Infektionszahlen wieder stark an und eine Vielzahl von bestellten Dolmetsch-Aufträgen mussten wegen Corona-Ansteckungen von Lehrpersonen, Eltern, Mitarbeitenden von Sozialdiensten sowie medizinischen Fachpersonen, mehrmals verschoben bzw. mussten ganz abgesagt werden. Auch unsere interkulturellen Dolmetschenden befanden sich wiederholt in Quarantäne oder Isolation. Dies hatte zur Folge, dass für den gleichen Ertrag praktisch drei Mal so viel geleistet werden musste. Unsere Solidarität im Team und unser gegenseitiges Verständnis war während dieser Zeit Bedingung, um die hohe Arbeitslast überhaupt bewältigen zu können. Es freut uns im kommenden Jahr 2022 das Projekt „Qualifizierung von interkulturellen Dolmetschenden“ zu beginnen und damit die Interpret-Ausbildung fördern und die persönliche Reflexion und den Kontakt mit unseren Dolmetschenden voranbringen wollen.

Cinzia Rosselli – Leiterin Dolmetschdienst

**42** Sprachen davon **1'204** Stunden in Albanisch  
**7'364** Stunden davon **43%** in Gesundheitseinrichtungen

# Bericht Kurswesen

## Zurück zum Präsenzunterricht



Solidarität steht bildungssprachlich für das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Gemeinsam für ein Ziel zu arbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen: im zweiten Jahr der Pandemie eine Aufgabe, die erneut hohe Flexibilität auf allen Ebenen erforderte. Das Kurswesen – Administration, Kursleitende und Kinderbetreuung- meister-te die Herausforderungen mit grossem Engagement. Ihnen gebührt ein herzlicher Dank für ihren Einsatz in alles ausser alltäglichen Zeiten. Mit der Rückkehr zum Präsenzunterricht öffneten sich nicht nur Kursräume, sondern auch die Türe zu einem Stück Solidarität, die viele unserer Kursteilnehmenden verbindet. Auf dem Weg zum Erlernen der deutschen Sprache finden die Menschen zueinander. Sie verfolgen gemeinsam ein Ziel und nicht selten werden Freundschaften geschlossen. Oft ermöglicht erst die finanzielle Unterstützung des Kantons den Kursbesuch. Ein solidarisches Zeichen, das viel Wertschätzung erfährt. Am Ende des Kurses stehen oft Freude und Stolz über das Erlernte und auch eine weitere, bildungssprachliche Definition von Solidarität: eine Beziehung auf Augenhöhe.

Renate Eschbach-Eckert – Leiterin Kurswesen ad interim

**10** Sprachtests mit **96** Teilnehmenden  
**30** Deutschkurse und 7 Staatskundekurse  
**2340** Lektionen  
**393** Teilnehmende

# Vorstand und Organisation

## Vorstand

Joseph Thali-Kernen  
Präsident  
Röm.-kath. Landeskirche Baselland

Theodor Häner  
Vize-Präsident  
Bauunternehmer Region Basel

Stephan Ackermann  
Reformierte Kirche Baselland, Landrat BL

Astrid Beigel  
Gewerkschaft SYNA

Stephan Mathis  
selbständiger Berater, Arlesheim  
(seit 25.11.)

Kaspar Mosimann  
Wirtschaftskammer Baselland

Philipp Schoch  
Gemeinderat Pratteln

Eva Straumann  
Amt für Migration und Bürgerrecht BL

Michael Hämmerli  
Finanzen, Allschwil

Stand per 31. Dezember 2021

## Organisation

Team- Geschäftsstelle  
Stellenleitung  
Oliver Bolliger

Administration / Personal  
Samanta Forgione

Beratungsstelle  
Heike Ammann (Leitung), Cristina Franchi, Laura Simone, Margreth Borer, Ilknur Bahcivan, Xhylie Emerlahi

Coaching  
Heike Ammann (Leitung), Daniela Britt, Monika Afonso, Maria Igareta, Mahperi Melike

Dolmetsch- + Übersetzungsdienst  
Cinzia Rosselli (Leitung), Gladys Rügsegger, Kezban Yetis, Silvana Calvagna

Kurswesen  
Bettina Kiedl (Leitung), Andrea Heiniger, Renisha Selvakumaran, Renate Eschbach-Eckert (seit 01.11.)

Frühe Sprachförderung  
Margreth Borer (Leitung)

Reinigung + Hauswartung  
Upul Mahakumara

**25** Kursleitende und Sprachtest-Prüfende  
**17** Frühförderpädagoginnen  
**5** Kinderbetreuerinnen  
**239** Dolmetschende- und Übersetzende

# Dank und Impressum

## Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Dem Ausländerdienst Baselland ist es mittels grossen Anstrengungen gelungen in den letzten zwei Jahren, trotz der Covid-Pandemie, seine finanzielle Situation zu stabilisieren.

Damit wir in Zukunft unsere bestehenden Angebote für die Migrationsbevölkerung im Kanton Basel-Landschaft auch weiterhin anbieten und neue innovative Projekte für ein solidarisches Zusammenleben entwickeln können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Spendenkonto  
Ausländerdienst Baselland  
Basellandschaftliche Kantonalbank  
Konto: 40-44-0  
IBAN: CH88 0076 9013 0336 0200 3

### Impressum

Texte: Mitarbeitende Ausländerdienst Baselland  
Gestaltung & Illustrationen: [www.archigrafik.ch](http://www.archigrafik.ch) – Jenny Grandjean  
Druck: Druckerei Thoma AG, Basel



**Ausländerdienst Baselland**  
Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln  
Telefon 061 827 99 00  
[info@ald-bl.ch](mailto:info@ald-bl.ch), [www.ald-bl.ch](http://www.ald-bl.ch)

